



Leben

Das Leben pflegen



Herzlich willkommen im Spitta-Seniorenzentrum



Mitten in der Peiner Innenstadt umschließt das Philipp-Spitta-Seniorenzentrum den wohl schönsten Innenhof des Kernstadtgebietes. Mit ihren 111 Pflegeplätzen liegt unsere Einrichtung in angenehm ruhiger Randlage zur Fußgängerzone mit ihren vielfältigen Möglichkeiten. 14 seniorengerechte Wohnungen und 70 Plätze im Betreuten Wohnen runden die Angebotsvielfalt des Seniorenzentrums ab.

In unmittelbarer Nachbarschaft zur St.-Jakobi-Kirche, der historischen »Töpfersmühle«, dem Kulturzentrum »Forum« und dem ansprechenden Backsteinbau des evangelischen Gemeindehauses mit Superintendentur prägt das Philipp-Spitta-Seniorenzentrum seit vielen Jahren die Peiner Innenstadt mit seinen ganz unterschiedlichen Gebäudeteilen, die sich harmonisch in das gewachsene Stadtbild einfügen.

Trägerin des Philipp-Spitta-Seniorenzentrums ist die Philipp-Spitta gGmbH, deren Gesellschafter der Philipp-Spitta Verein e. V. ist. Er wurde 1904 gegründet und gehört dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen an.

Durch eine qualifizierte Pflege sowie umfassende Betreuung und Begleitung unterstützen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner, ihr Leben so selbständig wie möglich zu gestalten. Dazu passen wir unsere Hilfen individuell an die Bedürfnisse an. Neben Gymnastik- und Bastelräumen stehen ein Snoezelen- und ein Andachtsraum zur Verfügung. In der Regel sind unsere Zimmer natürlich mit Duschbad und Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Unser Ziel ist es, dass sich die uns anvertrauten Menschen wohl und geborgen fühlen. Dafür setzen wir unser fachliches Wissen und unsere umfassende persönliche Zuwendung ein.

Über Ihr Interesse an unseren Angeboten freuen wir uns.

Bar Markus Lenz

Markus Lenz, Einrichtungsleiter

Inhalt

2	Willkommen
5	Mitten im Leben – Mitten in der Gemeinde
6	Unsere Philosophie
7	Betreuung und Angebote
8	Respekt vor dem Leben
10	Seniorengerechte Wohnungen
11	Betreutes Wohnen
12	Kurzzeitpflege
13	Kultur- und Begegnungsangebote
14	Stationäre Pflege
17	Leben geht durch den Magen
18	Träger des Seniorenzentrums: Der Philipp-Spitta-Verein Peine e. V.
19	So finden Sie uns

Impressum



Herausgeber:
Philipp-Spitta gGmbH
Windmühlenwall 22
31224 Peine
E-Mail: info@spitta-seniorenzentrum.de
www.spitta-seniorenzentrum.de
Telefon: (05171) 997-0
Konzeption und Gestaltung: Ute Opel
Fotos: Christian Bierwagen
Druck: Druckhaus Giese & Seif



Mitten im Leben

Wohnen im Herzen der Stadt Peine – das bedeutet Lebensqualität: Einkaufsmöglichkeiten, Kultur, Begegnung und vieles mehr.

Mitten in der Stadt, jedoch in ruhiger Seitenlage am Rande der Fußgängerzone gelegen bietet unser Haus in idealer Weise die Möglichkeit, am vielfältigen Leben der Innenstadt teilzunehmen.

Kurz sind auch die Wege für die Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Mitten in der Gemeinde

Durch die unmittelbare Nähe zur Ev.-luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde bestehen vielfältige Möglichkeiten zur Teilnahme am Gemeindeleben. In der Jakobi-Kirche finden neben Gottesdiensten regelmäßig Chor- und Orgelkonzerte statt.

Im eigenen Andachtsraum des Philipp-Spitta-Seniorenzentrums werden zudem wöchentlich Gottesdienste angeboten. Auch die katholische Kirche liegt nur wenige Gehminuten entfernt.

*Die Stadt mit ihren
Angeboten in Sichtweite:
Ein Blick von unserer
Dachterrasse.*





Unsere Philosophie

Als Einrichtung der Diakonie orientiert sich das Philipp-Spitta-Seniorenzentrum bewusst an einem christlichen Menschenbild. »Das Leben pflegen« bedeutet für uns, den Menschen, die sich unseren Angeboten anvertrauen, selbst zum Nächsten zu werden. Dabei ist uns die ganzheitliche Begleitung ein besonderes Anliegen. Körperlichen Einschränkungen, die das Leben im Alter häufig mit sich bringt, versuchen wir unter Wahrung der persönlichen Würde durch gezielte individuelle Hilfen und Pflege zu entsprechen.

Zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören in Pflege und Betreuung neben qualifiziertem Pflegefachpersonal auch pädagogische sowie erfahrene Hilfskräfte.

Um eine umfassende Versorgung sicherzustellen nutzen wir ein enges Netzwerk von Angehörigen und Fachleuten aus den Bereichen des medizinisch-pflegerischen Umfeldes, der sozialen, kulturellen und psychosozialen Betreuung.



Im eigenen Andachtsraum des Philipp-Spitta-Seniorenzentrums werden wöchentlich Gottesdienste angeboten.



Betreuung und Angebote

Regelmäßig werden vielfältige Angebote in unserem Seniorenzentrum bereitgehalten:

- Gymnastik
- Snoezelen
- Sing- und Gesprächskreise
- Lesekreis
- Gedächtnistraining
- Backen
- Geburtstagskaffee
- Feste für das ganze Haus
- Ausflüge
- individuelle Betreuung
- Einzelbesuche
- Förderung von Kontakten zu den Kirchengemeinden
- Seelsorge
- Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Friseursalon mit regelmäßigen Öffnungszeiten
und vieles mehr



Respekt vor dem Leben

Die Entscheidung, im Alter noch einmal die vertraute Wohnung aufzugeben und umzuziehen bzw. stationäre Hilfen in Anspruch zu nehmen, wird niemals leichtfertig getroffen. Das wissen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher setzen wir unsere Angebote bewusst so ein, dass es Ihnen bald gelingt, sich in unseren Einrichtungsteilen wohl zu fühlen. Denn nur Vertrauen und das Gefühl von Sicherheit machen es möglich, sich auch im Herbst des Lebens geborgen zu fühlen.

Wir respektieren, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner über eine ganz eigene Geschichte und einen reichen Schatz an individuellen Erfahrungen verfügen. Ebenso individuell gestalten wir unsere Angebote.

Passgenau sollen unsere Hilfen sein, aber nicht entmündigend. Deshalb ist uns auch ein enger Kontakt zu den Angehörigen wichtig, um die Vorlieben und Interessen in unserer Hilfeplanung berücksichtigen zu können.

Wir möchten Ihnen ein Umfeld schaffen, das es ermöglicht, Ihr Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Wo wir Sie dabei unterstützen können, stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.



Vertrauen und das Gefühl von Sicherheit machen es möglich, sich auch im Herbst des Lebens geborgen zu fühlen.





Seniorenrechtliche Wohnungen

Wenn Sie zunächst in die Nähe unserer stationären Angebote ziehen wollen, um sich ungezwungen ein Bild von unserer Einrichtung machen zu können, stehen Ihnen hierfür seniorenrechtliche Appartements zur Verfügung. 1984 hat der Philipp-Spitta-Verein in ruhiger Kernstadtlage 14 neu errichtete barrierefreie Wohnungen erworben. Eingegliedert in diesen Komplex sind eine Sozialstation mit ihren ambulanten Hilfen sowie eine Seniorenbegegnungsstätte mit vielen attraktiven Angeboten. Da Sie sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserm Seniorenzentrum befinden, können Sie uns bequem erreichen und gerne an unseren preiswerten und schmackhaften Mahlzeiten in netter Gesellschaft teilnehmen.





Betreutes Wohnen

Mitten im Herzen der Stadt Peine betreibt der Philipp-Spitta-Verein zwei Wohnanlagen für »Betreutes Wohnen«. Die erste Wohnanlage mit 26 Wohneinheiten wurde im Juli 2002 in der Wallstraße der Betreuung und Verwaltung übergeben. Im August 2005 übernahm der Philipp-Spitta-Verein eine weitere Anlage in der Echternstraße mit 44 Wohneinheiten. Der überwiegende Teil der barrierefreien Wohnungen beider Wohnanlagen verfügt über mindestens zwei Zimmer mit Balkon. Sie haben eine Wohnfläche zwischen 50–100 qm. Einige Wohnungen sind als Drei- bzw. Vierzimmerwohnungen konzipiert.

Zu unseren Grundleistungen des Betreuten Wohnens gehören neben den täglichen Sprechzeiten und Beratungsangeboten selbstverständlich auch kleine technische Hilfeleistungen sowie die Vermittlung häuslicher Pflege und hauswirtschaftlicher Unterstützungen. Darüber hinaus erschließen wir Ihnen gerne weitergehende Hilfen, die Sie als Wahlleistungen in Anspruch nehmen können, beispielsweise die Teilnahme an den Mahlzeiten im Philipp-Spitta-Seniorenzentrum oder ein Hausnotrufsystem.

Wenn bei einer fortschreitenden Pflegebedürftigkeit die Versorgung in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in unser Philipp-Spitta-Seniorenzentrum überzuwechseln.



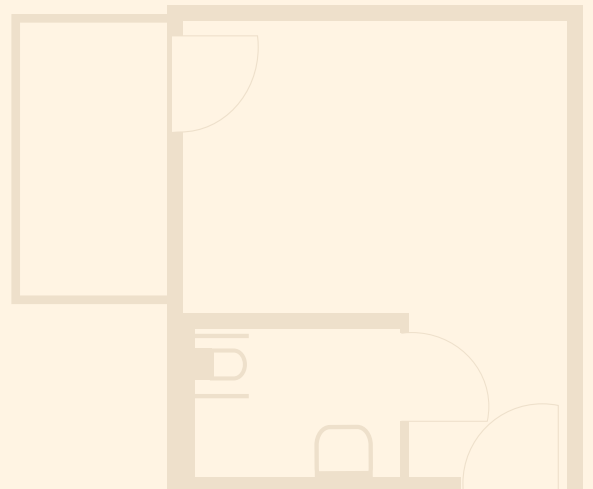
Kurzzeitpflege

Auch wer nur vorübergehend auf einen stationären Pflegeplatz angewiesen ist, wird sich in unserem Haus wohl fühlen. Zudem stehen eine Teeküche und ein gemütlicher Tagesraum zur Verfügung. Auch in der Kurzzeitpflege garantieren wir eine umfassende Pflege und Begleitung.

Gerne werden unsere Plätze von zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt, die sich zunächst auf Zeit mit unserem Haus mit seinen Angeboten vertraut machen wollen.

Die Kosten für die Kurzzeitpflege und im Einzelfall auch der Verhinderungspflege werden in aller Regel anteilig durch die Pflegekasse übernommen, wenn eine Pflegestufe festgestellt worden ist.

Bei der Antragstellung sind wir Ihnen gern behilflich.



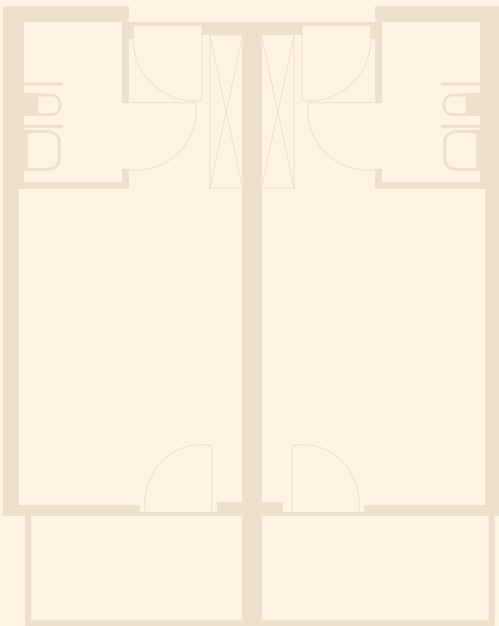
Kultur- und Begegnungsangebote

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das Kulturzentrum der Stadt Peine, das »Forum«, das sowohl als Spielstätte einer breiten Palette von Theatergastspielen dient als auch für Aufführungen von Volksmusikveranstaltungen genutzt wird.

Darüber hinaus öffnet an jedem Nachmittag von montags bis freitags der direkt neben unserem Philipp-Spitta-Seniorenzentrum gelegene »Seniorentreff«. In den großzügigen und ansprechenden Räumlichkeiten werden Gesellschaftsspiele, Vorträge, lockere Unterhaltung, Gymnastik und Tanz für jedermann angeboten.

Ebenfalls in der Nachbarschaft liegt das so genannte »Schmedenstedthaus«, unsere Peiner Stadtbücherei. Das alte Dreiständerhaus aus dem Jahr 1685 stand ursprünglich in der Ortschaft Schmedenstedt. Die alte Kate wurde dort abgebaut und an ihrem neuen Standort unverändert wieder aufgebaut. Ein Besuch der gut ausgestatteten Bücherei lohnt sich in jedem Fall.

Das Museum des Landkreises im Innenstadtkern bietet überdies neben den vielen Veranstaltungen einen wunderbaren Überblick über die besondere Geschichte Peines.



*Schmedenstedthaus
und Töpfers Mühle*



Stationäre Pflege

Zu den selbstverständlichen Leistungen unserer stationären Angebote gehören die Grundpflege sowie die Behandlungspflege nach ärztlichen Vorgaben. Unser erfahrenes Team berät und unterstützt Sie zudem in der Vermittlung von zusätzlichen Therapieangeboten wie Krankengymnastik oder Rehamaßnahmen. Natürlich gilt in unserem Haus eine freie Arztwahl.

Zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen in der Pflege und Betreuung neben qualifiziertem Pflegefachpersonal auch Sozialpädagogen und erfahrene Hilfskräfte. In unserer Verwaltung und im Hauswirtschaftsbereich sind ebenso zuverlässige Fach- und Hilfskräfte tätig. Unsere Arbeitsweise wird im Rahmen eines modernen Qualitätsmanagementsystems ständig überprüft und weiterentwickelt. Um den sich ständig veränderten Anforderungen unserer Dienstleistungen gerecht zu werden, fördern wir die persönlichen und fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

Wir überprüfen die Wirksamkeit unserer erarbeiteten Abläufe. Dazu befragen wir auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner bzw. deren Angehörige und Betreuer.



Durch eine qualifizierte und zuwendende Betreuung begleiten wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner dabei, ihr Leben so selbständig wie möglich zu gestalten.





Leben geht durch den Magen

Unser Küchenchef und sein Team legen den allergrößten Wert auf Ihr Wohlbefinden. Diätische Mahlzeiten werden ebenso liebevoll angerichtet wie unsere gutbürgerliche Küche. In den Nachmittagsstunden haben Sie die Möglichkeit, in der Cafeteria bei leckerem Kuchen Kontakte zu pflegen.

Regelmäßig werden Ihnen folgende Mahlzeiten angeboten

07.30–09.00 Uhr	Frühstück bzw. Frühstücksbuffet
11.45–13.15 Uhr	Mittagessen (Auswahl mehrerer Menüs)
14.30–16.00 Uhr	Kaffee
17.30–19.00 Uhr	Abendessen (Buffet)

Sie haben die Wahl, Ihre Mahlzeiten im Speiseraum, im Aufenthaltsraum des Wohnbereiches oder in Ihrem eigenen Zimmer einzunehmen.

Auch Sonderwünsche nehmen wir gerne entgegen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, kleinere oder größere Feierlichkeiten in unseren Gästebereichen auszurichten. Unser Küchenteam stellt Ihnen gerne Kaffee und Kuchen, Salatbuffet oder leckere Kleinigkeiten zur Verfügung.

Nachmittags von 14.00–16.00 Uhr lädt unsere Cafeteria zum gemütlichen Klönschnack ein.



*Unser Küchenchef und
sein Team legen den
allergrößten Wert auf Ihr
Wohlbefinden.*



Der Philipp-Spitta-Verein



Die »Herberge zur Heimath« bot durchreisenden Handwerksge­ sellen einen Ort der Unterkunft und Versorgung – die Zuwendung zu den Menschen war seit seinen Anfängen wesentlicher Zweck des Trägervereines.

Am 03.05.1904 wurde der »Verein zur Unterhaltung der Herberge zur Heimath« gegründet. Es waren kirchliche und weltliche Amtsträger, die den ersten Vorstand des neu gegründeten Vereins bildeten. Nach damaliger Satzung war es der Zweck des Vereins, durch Unterhaltung der ihm gehörenden »Herberge zur Heimath« fremd nach Peine kommenden Handwerksge­ sellen und sonstigen Arbeitnehmern ohne Unterschied der Konfession und des Gewerbes gegen mäßige Ver­ gütung gutes Unterkommen und Verpflegung zu bieten, sie zu Sitte und Ordnung anzuhalten, auch denselben, soviel als möglich, Arbeit nachzuweisen.

Nachdem immer weniger wandernde Handwerksge­ sellen die Herberge als Unterkunft aufsuchten, wurde diese im Jahr 1933 in ein Altenheim umgewandelt. Das Haus erhielt den Namen »Philipp-Spitta-Heim« und verfügte insgesamt über 20 Heim- und Pflegeplätze. Da dieses Gebäude allerdings bald nicht mehr den Anforderungen für den Betrieb eines Altersheimes genügte, entschloss sich der Vorstand des nunmehr in »Philipp-Spitta-Verein« umbenannten Trägervereins Mitte der siebziger Jahre, einen Neubau im Stadtzentrum in Angriff zu nehmen. Das neue Philipp-Spitta-Heim wurde im November 1979 in Betrieb genommen. Im Jahre 1993 entstand durch Initiative von Frau Anna Margret Janovicz ein Erweiterungsbau, das Gerhard-Lucas-Meyer-Haus. Dieser mit 40 modernen Einzelzimmern ausgestattete Neubau wurde mit dem Philipp-Spitta-Heim durch drei Übergänge verbunden. So wuchs die Gesamteinrichtung, zwischenzeitlich in Philipp-Spitta-Seniorenzentrum umbenannt, auf 106 Pflegeplätze an.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Philipp-Spitta-Seniorenzentrum
Windmühlenwall 22
31224 Peine
E-Mail: info@spitta-seniorenzentrum.de
www.spitta-seniorenzentrum.de
Tel: (05171) 997-0, Fax: (05171) 997-242
Leiter der Einrichtung: Markus Lenz
Pflegedienstleitung: Alexandra Blümel



Philipp Spitta
Dichter und glaubenstreuer Theologe
1. August 1801 – 28. September 1859

Philipp Spitta

Der Namensgeber unseres Seniorenzentrums ist der Theologe und Dichter Philipp Spitta. Er war von 1853 – 1859 Superintendent in Peine. Viele seiner geistlichen Lieder, die in dem wohl bekanntesten evangelischen Erbauungs- und Liederbuch des 19. Jahrhunderts »Psalter und Harfe« erschienen sind, werden auch heute noch geschätzt und wurden zum Teil gar von Felix Mendelssohn-Bartholdy vertont. Bekannt ist die Strophe, die auch in unser Evangelisches Gesangbuch Aufnahme fand:

*Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud'.
O was hat für Herlichkeiten
unser Gott da ausgestreut!*

Dieses von Philipp Spitta ausgedrückte Lebensgefühl auch im Alter lebendig zu erhalten und immer wieder neu zu aktivieren, ist für uns Aufgabe und Ziel unserer Angebote.

So finden Sie uns:





Philipp Spitta Stiftung

Gutes tun – vor Ort handeln

Der Name Philipp Spitta steht für diakonisches Engagement in Peine. Wir begegnen dem Menschen dort, wo er uns braucht, und helfen, wo wir gebraucht werden.

Stiftung ist Zukunft

Eine Stiftung hat einen langen Atem. Deshalb gibt es die Philipp-Spitta-Stiftung. Mit Ihrer Spende bzw. Zustiftung schaffen Sie Bleibendes und helfen zugleich, eine menschenwürdige Pflege nach christlichen Grundwerten auch in Zukunft zu sichern.

Die Situation von älteren Menschen verändert sich. Es sollte etwas geben, das bleibt. Tragen Sie dazu bei.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns an.

Stiftungskonto
„Philipp-Spitta-Stiftung“
Kreissparkasse Peine
IBAN DE24 2525 0001 0083 0845 82
BIC NOLADE21PEI